



# Jahresbericht 2021

Logopädischer Dienst  
Private Sonderschule





# Inhalt

- 05 Vorstand
- 06 Bericht des Vorstandes
- 10 Bericht der Institutionsleitung
- 16 Interview mit Dieter Ott
- 18 Mitarbeitende
- 20 Ehrenmitglieder
- 21 Spenden
- 22 Erfolgsrechnung / Budget
- 24 Bilanz
- 25 Bericht der Revisionsstelle



## Vorstand / Revisoren

### **Präsident**

Bernhard Graf  
Kaufmann, Mosnang

### **Vizepräsident**

Carlo Pellizzari  
Jugendanwalt, Wattwil

### **Kassier**

Dieter Ott  
Dipl. Augenoptiker, Hemberg

### **Vorstandsmitglieder**

Pascale Artho  
Schulische Heilpädagogin, Wil

Frédéric Schiess  
Geschäftsleitung Fritz Schiess AG,  
Lichtensteig

Susanne Stillhard  
Bearaterin Arbeitsmarktliche  
Massnahmen Amt für Wirtschaft und  
Arbeit, Mosnang

### **Revisoren**

Stefan Bärlocher  
Spitalverwalter, Bütschwil

Werner Kaiser  
Mittelschullehrer, Wattwil

## Bericht des Vorstandes

Geschätzte Vereinsmitglieder, Gönner und Freunde des Sprachförderzentrums Toggenburg

Im Bericht über das Jahr 2020 konnten Sie als Ausblick auf das Jahr 2021 lesen:

*Auch das Jahr 2021 wird den Vorstand, die Institutionsleitung, und vor allem unsere Leute an der Front stark fordern.*

Das hat sich durchaus bewahrheitet. Ein weiteres Jahr waren alle stark gefordert, am meisten unsere Institutionsleitung, die Mitarbeitenden und die Verwaltung. Mit mehr Distanz zum Schulalltag, aber doch auch gefordert war der Vorstand.

### Verein

Die Hauptversammlung 2021 musste aufgrund der Corona-Situation erneut schriftlich stattfinden. Die Mitglieder haben alle Anträge des Vorstandes einstimmig genehmigt.

Der Vorstand konnte seine Geschäfte in vier ordentlichen Sitzungen erledigen.

### Mitglieder

Unsere Vereinsstatuten bestimmen, dass die Schulträger in unserem Einzugsgebiet Aktivmitglieder mit einem umfassenden

Stimmrecht werden können. Das sind zur Zeit alle Schulträger mit Ausnahme von Wil und Zuzwil. Die Schule Zuzwil beantragt nun, als Aktivmitglied in den Verein aufgenommen zu werden. Der Vorstand unterstützt dies und beantragt Ihnen, an der HV diesem Antrag zuzustimmen.

### Vorstand

An der schriftlichen Hauptversammlung 2021 wurde Susanne Stillhard einstimmig in den Vorstand gewählt. Sie arbeitet seither mit viel Interesse im Vorstand mit.

Auf die Hauptversammlung 2022 hat Dieter Ott, Wattwil, seine Demission eingereicht. Dieter Ott gehörte dem Vorstand seit 1997, also seit genau 25 Jahren an. Er hat in dieser langen Zeit viele Hochs und Tiefs miterlebt und mitgetragen, mit seiner ruhigen aber engagierten Art grosse Arbeit geleistet und sehr viel zur Entwicklung unserer Institution beigetragen. Unser grosser Dank und die besten Wünsche für die Zukunft sollen Dieter in seinen schulischen Ruhestand begleiten.

Da bereits vor einem Jahr Susanne Stillhard neu in den Vorstand gewählt wurde, beantragen wir Ihnen keine Ersatzwahl, sondern den Vorstand bei fünf Mitgliedern zu belassen, was auch den Statuten entspricht.

## Kontrollstelle

Unsere Statuten bestimmen, dass eine Kontrollstelle, bestehend aus zwei Revisorinnen oder Revisoren die Geschäftsführung sowie das Rechnungswesen des Vereins prüft und der Hauptversammlung Bericht erstattet. Zudem wählt der Vorstand eine externe Revisionsstelle.

Nach einem gesundheitlichen Zwischenfall im Frühjahr 2021 konnte Revisor Werner Kaiser seine Aufgabe nicht mehr wahrnehmen und reichte seine Demission ein. Werner Kaiser war seit 2004 Revisor. Er übte seine Tätigkeit stets mit Sachverstand und Wohlwollen aus. Wir bedanken uns bei ihm sehr herzlich für seine langjährige Arbeit zu Gunsten unserer Institution und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Für das Jahr 2021 übernahm Revisor Stefan Bärlocher die Revisionsarbeit alleine.

Die Ersatzwahl einer Revisorin oder eines Revisors für den Rest der Amtsdauer 2019–2023 obliegt der Hauptversammlung. Wir schlagen Ihnen Frau Nicole De Jager-Ott, Wattwil, zur Wahl als Revisorin vor.

## Institutionsleitung

Auf den 1. Februar 2021 hat Markus Notter die Institutionsleitung von Susanne Heuberger übernommen. Mit der ganzen

Corona-Situation, den bevorstehenden Personalwechseln und dem Teilumzug in die Textilfachschule im Sommer war Markus Notter vom ersten Arbeitstag an ausserordentlich gefordert. Er hat diese Herausforderungen in seinem ersten Jahr angepackt und auch sehr gut gemeistert.

## Schülerzahlen

Der Kantonsrat hat am 8. Juni 2021 dem XXIV. Nachtragsgesetz zum Volksschulgesetz mit grossem Mehr zugestimmt. Das Referendum dagegen wurde nicht ergriffen, sodass das Volksschulgesetz mit folgender Bestimmung ergänzt wurde:

*Das zuständige Departement und die Sonderschulen stellen gemeinsam sicher, dass jeder Schülerin und jedem Schüler, für die oder den der Besuch einer Sonderschule verfügt wird, ein entsprechender Platz zur Verfügung steht.*

Damit hat der Kantonsrat geklärt, dass nicht die aktuelle Anzahl Sonderschulplätze, sondern die Anzahl der Kinder, die einen Platz in einer Sonderschule benötigen, für unsere Planung massgebend ist. Allen Kantonsräten und Verbänden, die sich mit viel Arbeit und Durchhaltewillen für diese Klärung im Volksschulgesetz eingesetzt haben, gebührt Anerkennung und ein grosses Dankeschön.

Es liegt nun an der Regierung, diese Gesetzesbestimmung umzusetzen. Die Details müssen erst noch erarbeitet werden.

Für unsere Institution heisst diese Gesetzesänderung, dass wir aus unserem Einzugsgebiet alle Kinder aufnehmen, für die der zuständige Schulträger den Besuch unserer Schule verfügt hat, und dass wir zusammen mit dem Bildungsdepartement Lösungen suchen müssen, um das auch zu ermöglichen.

### Raumverhältnisse

Im April konnten wir mit der Schweizerischen Textilfachschule den Mietvertrag für Schulräume an der Ebnaterstrasse in Wattwil abschliessen. Der Vertrag wurde für vier Jahre fest mit einer anschliessenden Verlängerungsmöglichkeit von vier weiteren Jahren. Eine Woche vor den Sommerferien konnten wir die neuen Räume für die Primarstufe beziehen. Damit wird ab Sommer 2021 an zwei Standorten, am bisherigen Standort an der Wilerstrasse, und am neuen Standort an der Ebnaterstrasse unterrichtet. Das ist aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse an der Wilerstrasse zur Zeit die beste Lösung. Längerfristig verfolgen wir aber das Ziel, die Schule an einem Standort mit genügend räumlichen Kapazitäten wieder zusammenzuführen. Wir haben deshalb die Firma Schällibaum Architekten und

Ingenieure AG in Wattwil beauftragt, eine Machbarkeitsstudie über mögliche Schulstandorte in Wattwil zu erarbeiten.

### Schülertransporte

Die Schülerinnen und Schüler unserer Tagesschule werden jeweils am Morgen vom Schulbus an ihrem Wohnort abgeholt und nach Schulschluss wieder nach Hause gefahren. Für die Durchführung dieser Schülertransporte haben wir einen Vertrag mit der Firma Meile Bus GmbH, Lichtensteig. Die Firma Meile Bus GmbH hat diesen Vertrag auf Sommer 2022 gekündigt mit dem Hinweis, bei einer Neuausschreibung wieder ein Angebot einreichen zu wollen. Aufgrund der Submissionsgesetzgebung musste der Auftrag öffentlich ausgeschrieben werden. Der Auftrag wird im März vergeben.

### Finanzen

Im Budget für das Rechnungsjahr 2021 gingen wir von einem Defizit von Fr. 70'092.00 aus. Obwohl die Kosten für die Ausstattung der neuen Schulräume an der Ebnaterstrasse deutlich höher ausfielen, beträgt das Defizit für 2021 lediglich Fr. 21'141.96. Der Ertragsüberschuss aus B&U von Fr. 34'649.34 wird der Schule gutgeschrieben, somit ergibt das Jahresergebnis der Schule einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'507.38. Für 2022 rechnen wir mit einem Defizit von Fr. 60'190.00.



Die Details zu Erfolgsrechnung, Budget und Bilanz finden Sie auf den Seiten 22 – 24 in diesem Heft.

### **Ausblick**

Nach einem sehr intensiven Jahr 2021, vor allem für den Institutionsleiter und alle Mitarbeitenden, hoffen wir dieses Jahr wieder in ruhigere Bahnen zu kommen, mit mehr Zeit für die anstehenden Projekte, aber auch für die Alltagsthemen und die Weiterentwicklung unserer Institution.

Wir sind Ihnen als Vereinsmitglieder, als Gönner und als Freunde unserer Institution sehr dankbar, wenn Sie unsere Institution und damit unsere Arbeit auch im Jahr 2022 begleiten, auch in der Öffentlichkeit unterstützen und so unseren Schülerinnen und Schülern die Lernbasis geben, die sie für ihre schulische und persönliche Entwicklung brauchen und auch verdienen.



*Für den Vorstand  
Bernhard Graf, Präsident*



## Bericht der Institutionsleitung

Im Februar konnte ich von Susanne Heuberger eine gut aufgestellte Institution mit einem engagierten Team übernehmen. Ein weiteres Jahr mit Hoffnungen und Unsicherheiten im Umgang mit der Pandemie hatte eben angefangen. Dass ein Drittel der Schülerinnen und Schüler wechselt und die Praktikumsstellen zum Sommer neu besetzt werden, ist normal. Dass für zwei der vier Klassen neue Klassenlehrpersonen gesucht werden müssen, kann vorkommen. Dass auch noch die halbe Schule umziehen muss, kommt dann schon eher selten vor. Gerne gebe ich hier einen kleinen Einblick in ein ereignisreiches Jahr.

### Logopädischer Dienst

#### Schulträger

Trotz intensiver Suche konnten leider weiterhin nicht alle benötigten Therapieelektio-

nen abgedeckt werden. Einzelne Kinder hatten die Möglichkeit, in einer anderen Schulgemeinde des Dienstes die Logopädie zu besuchen. Dies bedingt, dass die Kinder transportiert werden, eine passendes Zeitfenster gefunden wird und Kapazität vonseiten der Logopäden\*innen vorhanden ist. Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle Gespräche stattfinden. Dieser wertvolle Austausch findet 2022 sicher wieder statt.

#### Mitarbeitende

Auf das neue Schuljahr begrüßten wir Simone Winkler als Logopädin für die Schulgemeinde Hemberg im logopädischen Dienst. Daniel Karrer verlängerte seinen befristeten Vertrag in Wildhaus-Alt St. Johann nicht. Monika Mäder kündigte ihren Weggang aus Ebnat-Kappel per Ende Januar 22 an. Mit Wildhaus-Alt St. Johann haben wir eine Übergangslösung ab Sommer 2022 erarbeitet. Die Stelle in Ebnat-Kappel konnten wir per Sommer 2022 besetzen. Die Logopädinnen treffen sich regelmässig zu Sitzungen in der Sprachheilschule in Wattwil. Neben organisatorischen Fragen steht auch der Fachaustausch im Zentrum. In diesem Jahr waren allerdings die Rahmenbedingungen ein wichtiges Thema. Raumgrösse, Wasseranschluss, Licht; die Frage der gemeinsamen Raumnutzung; die Herausforderung mit verschiedenen Standorten; der Umgang mit den Wartelisten.



## Vorschulbereich

Das Sprachförderzentrum bietet logopädische Therapien und logopädische Früherziehung in der Kleingruppe «Lodino» an. Die Arbeit im Vorschulbereich ist ein wichtiger Bestandteil der frühen Förderung. Erfreulicherweise überweisen die Ärztinnen und Ärzte in unserer Region die Kinder frühzeitig zur Abklärung ans Sprachförderzentrum. Die Plätze im «Lodino» waren bis zum Sommer ausgelastet und die benötigten Therapieplätze konnten dank den flexiblen Logopädinnen und Logopäden abgedeckt werden. Im Sommer 2021 konnte keine neue Gruppe gebildet werden. Die Logopäd\*innen konnten dafür zusätzliche Plätze für Vorschulkinder anbieten.

## Sprachheilschule

### Mitarbeitende

Auch in diesem Jahr fielen besondere Anlässe aus oder haben in einem veränderten Rahmen stattgefunden. Alle Beteiligten und Betroffenen haben diese Veränderungen mit hoher Flexibilität hervorragend gemeistert. Ende Januar übergab Susanne Heuberger die Leitung an mich. Nach den Sportferien begann Sara Oesch als Klassenlehrerin der Schuleingangsstufe im Job-Sharing. Ende Schuljahr 20/21 verliessen uns Catherine Giordano, Klassenlehrerin in der Primarstufe und Enrica Gobet, Mittagsbetreuerin in der Schuleingangsstufe, um den



wohlverdienten Ruhestand zu geniessen. Ebenfalls verlassen hat uns Katharina Aebi, Klassenlehrerin in der Schuleingangsstufe. Sie fand nach über 10 Jahren an der Sprachheilschule eine neue Herausforderung als Schulische Heilpädagogin in der Regelschule. Unsere Jahrespraktikantinnen Gözde Bozay, Chiara De Cambio, Vera Gebert und Stefanie Hegner beendeten ihre Tätigkeit ebenfalls. Für die engagierte Arbeit danken wir allen ganz herzlich und wünschen ih-

nen viel Freude bei den neuen Aufgaben. Auf das neue Schuljahr engagierten wir Rebekka Adam als Klassenlehrerin Primarstufe, von Beatrice Toenges als Klassenlehrerin Schuleingangsstufe und Günay Narli als Mittagsbetreuerin. Als Jahrespraktikantinnen konnten wir Milena Baumgartner, Mitja Jenny, Janina Rohner und Vladimir Valkov verpflichten. In den letzten Monaten arbeiteten sich alle engagiert ein und wir hoffen, dass sie sich an der Sprachheilschule eingelebt haben. Ende Jahr entschied sich Narli Günay, uns wieder zu verlassen.

### Teil-Umzug der Schule

Mit grossem Einsatz suchten der Vorstand und die Institutionsleiterin im Vorjahr nach Alternativen zu den reduzierten Raummöglichkeiten und fanden letztendlich eine gute Lösung in Räumen der nahegelegenen Textilfachhochschule. Nach Gesprächen mit dem Amt für Volksschulen und dem Beschluss des Vorstandes konnte die Umzugsplanung konkretisiert werden. Die Zimmereinteilung und -zuordnung wie auch die Einrichtung musste definitiv entschieden werden. Für die Lehrpersonen und das Logopädieteam war das Verpacken während den Unterrichtswochen eine grosse Herausforderung. Einiges konnte während den Schulferien eingepackt werden. Doch welche Lehrperson weiss so ganz genau, was sie in den nächsten Wochen sicher nicht mehr benötigen wird?



Mit den ersten Lieferungen – Wandtafeln, Schränke, Pulte – wurde allmählich sichtbar, wie es aussehen könnte. Am letzten Wochenende vor den Sommerferien fand endlich der Umzug statt. Ein Rieseneffort der Lehrpersonen und Logopädinnen. Am Freitagvormittag noch Unterricht in den alten Räumen und am Montagmorgen schon wieder eingerichtet und bereit für den Unterricht.

### Aus dem Schulalltag

Hier nun ein kleiner Einblick ins Schuljahr. Die Schulfasnacht fand in diesem Jahr hinter verschlossenen Türen im Klassenzimmer statt. So wurde aus dem fasnächtlichen Treiben im Schulhaus ein diskreterer Anlass im Schulzimmer. Auch die Projekttage wurden in diesem Jahr in den Klassen durchgeführt. Als verbindendes Element wurde eine gemeinsame Wimpelkette gestaltet und zwischen den Häusern angebracht. Bereits am neuen Standort der Primarstufe wurden alle austretenden Kinder und Erwachsenen von der gesamten Sprachheilschule verabschiedet.

Gespannt wurde im August 2021 ins neue Schuljahr gestartet. Am neuen Standort der Primarstufe fand auch der Begrüssungsanlass statt. Der Elternabend fand klassenweise statt, auf einen gemeinsamen Beginn mit Apéro musste auch in diesem Jahr verzichtet werden. Obwohl kurz nach den Sommerferien die Massnahmen wieder



verschärft wurden, genossen alle die Schulreise in der nahen Umgebung. Mit dem nötigen Abstand und Maskenpflicht konnten die Elterngespräche stattfinden. Schulbesuche waren leider immer noch nicht gestattet. Der Samichlaus wurde wie jedes Jahr klassenweise im Wald besucht. Das Weihnachtstheater konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Die Wechsel in den Massnahmen wurden vom ganzen Team zum Teil sehr kurzfristig mit grosser Flexibilität den neuen Erfordernissen und Vorgaben angepasst. Es war seit Beginn der Coronapandemie täglich ein grosses Anliegen, den Alltag möglichst normal zu gestalten. Mit diesen Massnahmen und Anpassungen konnte ein bisschen Normalität in diese unsichere Zeit gebracht werden.

### **Beratung und Unterstützung**

Dieses flexible bedarfsorientierte Angebot für die Regelschulen wurde auch in diesem Jahr von einigen Schulen genutzt. Nach wie vor ist noch mehr Kapazität vorhanden. Wir hoffen sehr, dass im neuen, hoffentlich ruhigeren Jahr, das Angebot von den Regelschulen wieder vermehrt genutzt wird.

### **Sprachförderzentrum Toggenburg**

In diesem Sommer trafen sich zum ersten Mal alle Mitarbeitenden des Sprachförderzentrums Toggenburg zu einem gemeinsamen Arbeitstag. Am Vormittag wurde in den verschiedenen Teams erarbeitet, wie man sich den anderen in einer Kurzvorstellung präsentieren möchte. Am Nachmittag entstand im Thurpark ein Panorama mit den Angeboten für das kleinen Kind bis zum Jugendlichen am Ende der Schulzeit, von der indirekten Begleitung durch Beratung und Unterstützung über die direkte Therapielektionen durch den Logopädischen Dienst



in den Regelschulen bis zur umfassenden Betreuung in der Sprachheilschule. Aber auch ein Überblick über die Mitarbeitenden in den Klassen, in den Therapien, in der Mittagsbetreuung und die unterstützenden im Office, bei der Reinigung und in der Verwaltung.

### Netzwerk Logopädie Toggenburg

Da wir fürs ganze Toggenburg und für Wil die Sprachheilschule anbieten und für eine noch etwas grössere Region Beratung und Unterstützung ist uns der Kontakt zu den Logopäd\*innen wichtig. So trafen wir uns im September ein erstes Mal, um unsere gemeinsamen Schnittstellen und Anliegen zu besprechen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und den bereichernden Fachaustausch.

### Ein herzliches Dankeschön

Ein ereignisreiches Jahr wurde mit viel Einsatz und Bereitschaft und zusätzlichem Mitdenken und Mitarbeiten gemeistert. Ein herzliches Dankeschön ans Team des Sprachförderzentrums, die Verwalterin Doris Hollenstein und den Vorstand, wie auch ans Handwerkerduo Roman Hollenstein und Robert Baumann und die helfenden Männer vom Turnverein Ebnat-Kappel. Sie alle machten es möglich, dass die Schulkinder wie gewohnt in den Genuss eines interessanten und förderlichen Unterrichts kommen konnten.



Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeitenden vom Amt für Volksschulen, die Schulgemeinden, die Fachstellen und Institutionen sowie die Verbände für die unkomplizierte Zusammenarbeit und an alle, die uns mit Spenden und guten Gedanken unterstützen.



*Markus Notter,  
Institutionsleitung*

## Interview mit Dieter Ott

### **Wie bist du in den Vorstand der Sprachheilschule gekommen?**

Hans Bächler war damals Präsident und hat mich angefragt im Vorstand als Kassier mitzuarbeiten. Es war mir ein Anliegen, als Geschäftsmann einen Beitrag zum Wohlergehen in der Gemeinde zu leisten.

### **Was waren wichtige Themen damals?**

Die Schule war damals noch in der Aufbauphase. Die Fragen waren damals: Wieviel Integration oder Separation ist nötig? Was ist für die Kinder die beste Lösung und wie ist diese umzusetzen, damit alle Kinder profitieren? Auch ein Neubau oder

ein Standortwechsel war immer wieder Gesprächsthema. Mir war stets wichtig, dass das Kind im Vordergrund stand.

Ein schwieriges Thema war die Info vom BLD, dass an der Schule die Schülerzahlen gesenkt werden müssten. Es hat viel Zeit in Anspruch genommen, auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein. Ich war mir immer bewusst, dass ich im Vorstand auch Arbeitgeber bin.

### **Grund für dein Engagement?**

Ich habe miterlebt, wie Kinder wegen der Sprache gehänselt wurden. In der Sprachheilschule konnten sie intensiv betreut und gefördert werden. Nach Rückkehr in die Regelschule waren die Kinder wieder integriert. Ich hatte das Gefühl mich für diese Kinder einzusetzen und zu ermöglichen, dass bei Problemen und diversen Herausforderungen Lösungen gefunden wurden.

### **Ein schönes Erlebnis?**

Das Thema «Senkung der Schülerzahlen in der Sprachheilschule» beschäftigte mich und den Vorstand sehr. Als ich die Nachricht hörte, dass der Kantonsrat sich gegen eine Reduktion der Schülerzahlen entschieden hat, war dies ein Freudentag für mich.

### **Was hat sich in dieser Zeit verändert?**

25 Jahre ist eine Generation. Was geblieben ist, sind die Bemühungen für die Sprache von der Sprachheilschule. Es wird immer





professioneller gearbeitet, bessere Ausbildungen, etc. Als die Schule noch kleiner war, hat man das gesamte Personal noch gekannt. Die Zeit hat sich verändert. Man nimmt sich nicht immer mehr für alles Zeit, obwohl es manchmal möglich wäre.

Ich finde es auch schade, dass der SPD nicht mehr im Vorstand vertreten sein darf. Diese Sichtweise vom SPD habe ich immer sehr geschätzt.

### **Eine lustige Episode?**

Bei der Verabschiedung von Christian Brunner, hat Esther Nievergelt eine Litanei zum Abschied des Präsidenten vorgetragen. Der gegenseitige Respekt kam in dieser humorvollen Darbietung sehr gut zur Geltung. Lustig waren viele punktuelle Situationen. Diese waren immer wieder Entschädigung für die geleistete Arbeit.

### **Was wird dir vom Sprachförderzentrum fehlen?**

Es war eine wertvolle Zeit. Sie gab mit einer anderen Sichtweise auf das Schulsystem. Die Kontakte mit dem Personal und dem Vorstand werden mir fehlen. Es gab viele wertvolle Momente fürs weitere Leben.

Ich habe noch mit vielen ehemaligen Vorstandsmitgliedern Kontakt, Freundschaften wurden geschlossen und haben bis heute gehalten.



### **Du hast dein Geschäft in jüngere Hände übergeben und die Vorstandstätigkeit aufgegeben, was machst du mit dieser freien Zeit?**

Ich werde nun mehr Konzerte und Museen besuchen. Die Aufgaben in der Familie werden durch die Teilpensionierung neu verteilt. Ich genieße die freie Zeit in vollen Zügen und denke gerne an die 25 Jahre Vorstandstätigkeit fürs Sprachförderzentrum zurück.

## Mitarbeitende

### Leitung

Heuberger Susanne	2017 – 2021
Notter Markus	2021

### Verwaltung | Sekretariat

Hollenstein Doris	2014
-------------------	------

## LOGOPÄDISCHER DIENST

Aebi Mirjam	2017
Borer Flurina	2019
Gammeter Paller Gesang	2019
Karrer Daniel	Stv.
Mäder Monika	2020
Niederhäuser Brigitte	2017
Rüegg Christina	2013
Winkler Simone	2021
Salis Sonia	2019

## SPRACHHEILSCHULE

### Schule

Adam-Schläpfer Rebekka	2021
Aebi Katharina	2010 – 2021
Boll Marianne	2019
Früh Zikeli Brigitte	2006
Giordano Catherine	2010 – 2021
Güttinger Doris	2020
Gmür Regula	2019
Oesch Künzle Sara Johanna	2021
Sailer Katarina	2020 – 2021
Scherrer-Meile Ruth	StV
Von Toenges Beatrice	2021
Vorburger Esther	2011
Wyss Yvonne	2014

### Logopädie Sprachheilschule

Cazzanelli Sabrina	2016
Erben Laura	2018
Frei Corinne	2004
Koller Veronika	1992
Locher Benno	2018

## **Schulassistenzen | Mittagsbetreuung**

Ackermann Ruth	2007
Baumgartner Maria Anna	2021
Gobet Enrica	2013 – 2021
Leutenegger Edith	StV
Licina Razija	2011
Narli Günay	2021 – 2021
Steiner Jennifer	2020

## **Praktikum**

Baumgartner Milena	2021
Bozay Gözde	2020 – 2021
De Cambio Chiara	2020 – 2021
Gebert Vera	2020 – 2021
Hegner Stefanie	2020 – 2021
Jenny Mitja Andrej	2021
Rohner Janina	2021
Valkov Vladimir	2021

## **Hausdienst**

Brunner Heidi	2011
Licina Razija	2011

## **Dienstjubiläen**

Brunner Heidi	10 Jahre
Licina Razija	10 Jahre
Vorbürger Esther	10 Jahre

## **EXTERNE DIENSTE**

### **Ergotherapie**

Ergo Toggenburg, Wattwil  
Ergotherapie Sensorium, Ebnet-Kappel

### **Psychotherapie**

KJPD, Regionalstellen Wattwil und Wil

### **Raum- und Umgebungspflege**

Sidler Alois, Schulgemeinde Wattwil-  
Krinau

### **Schularzt**

Medbase, Wattwil

### **Schulpsychologie**

Schulpsychologischer Dienst  
des Kant. St. Gallen  
Regionalstellen Wattwil und Wil

### **Schulzahnarzt**

Herr Dr. med. dent. M. Jörgensen,  
Wattwil

### **Schülertransport**

Meile Bus GmbH, Lichtensteig

### **Verpflegung**

Top Food GmbH, Neu St. Johann

## Ehrenmitglieder

Sonja Kauf	Präsidentin Zweckverband Sprachheilambulatorium Toggenburg	1977–1987
	Präsidentin Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1987–1997
Gerold Signer	Präsident Zweckverband Sprachheilambulatorium Toggenburg	1973–1977
	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1993–1997
Thomas Rüegg, lic. phil. I	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1987–1999
Fritz Schiess	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1987–1999
Ruth Meyer, Dr. med.	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1995–2004
Hans Büchler, Dr. phil.	Vorstandsmitglied Zweckverband Sprachheilambulatorium Toggenburg	1981–1987
	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1987–1997
	Präsident Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1997–2005
Christian Brunner	Vorstandsmitglied Sprachförderzentrum Toggenburg	2002–2005
	Präsident Sprachförderzentrum Toggenburg	2005–2009
Esther Nievergelt	Vorstandsmitglied Sprachförderzentrum Toggenburg	2004–2014
Rita Kägi Feller	Vorstandsmitglied Sprachförderzentrum Toggenburg	2001–2016

## Spenden

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung. Durch Ihr Interesse an unserer Institution unterstützen Sie uns auch ideell bei unserer täglichen Arbeit und damit die Kinder mit einer Sprachbehinderung.

Die Spendengelder kommen vollumfänglich den Kindern der Sprachheilschule zugute. Sie ermöglichen mit Ihrer Spende besondere Anlässe und Projekte, die das Lernen unterstützen und das Zusammenleben bereichern.

**Ihnen allen sagen wir von Herzen:  
Danke!**

**Signer Gerold**, Ebnet-Kappel  
**Bichler und Partner AG**, Wattwil  
**Büro Strässle AG**, Lichtensteig  
**Bütikofer Annemarie**, Gossau  
**Eigenmann Margrith und Josef**, Wattwil  
**E. Weber AG**, Wattwil  
**Hösli Dorothee**, Wattwil  
**Graf Monika und Peter**, Bütschwil  
**Hofer Margrit**, Ebnet-Kappel  
**Huber Cornelia**, Bazenhaid  
**Jörgensen Michael Dr. med. dent.**,  
Wattwil  
**Kägi Feller Rita und Urs Feller**,  
Ebnet-Kappel  
**Knöpfel & Schmid AG**, Wattwil  
**Meyer Ruth Dr. med.**, Neu St. Johann  
**Nievergelt Esther und Ruedi**,  
Ebnet-Kappel  
**Noel Monika**, Künsnacht  
**Rüegg Thomas**, Jona  
**Schiess Fritz**, Wattwil  
**St. Galler Kantonalbank AG**, Wattwil  
**Schmid AG**, Schreinerei und  
Innenausbau, Wattwil  
**Seiler Gisela und Hans**, Nesslau  
**Stieger Erika**, Wattwil  
**Thoma Gertrud und Franz**, Kaltbrunn  
**Thurbeck GmbH**, Wattwil  
**Wohlgensinger Ida**, Uzwil

## Erfolgsrechnung 2021 / Budget 2022

	<b>Budget 2021</b>		
	Sonderschule	logopädischer Dienst	Beratung und Unterstützung
<b>Ertrag</b>	Fr.	Fr.	Fr.
Beiträge der Kantone / Gemeinden / Eltern	2'112'800	669'728	25'000
Erträge aus Leistungen für Schülertransporte	346'300		
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	5'000		
übrige Erträge, Leistungen ambulante Dienste		105'200	
<b>Total Ertrag</b>	<b>2'464'100</b>	<b>774'928</b>	<b>25'000</b>
<b>Aufwand</b>	Fr.	Fr.	Fr.
Personalaufwand, Besoldungen und Sozialleistungen	1'770'600	743'450	24'000
Verpflegung, Lebensmittel- und Haushaltaufwand	56'000		
Anlagenutzung, Unterhalt Mobilien	244'992	4'278	
Sachaufwand Schule / logopädischer Dienst	58'900	13'700	
Leistungs- und Verwaltungskosten	70'200	13'500	1'000
Medizinischer Bedarf	1'500		
Transportkosten	332'000		
<b>Ergebnis</b>	<b>-70'092</b>		
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'464'100</b>	<b>774'928</b>	<b>25'000</b>

Das Budget 2021 basierte auf 48 Schulkindern. Es resultierte ein voraussichtlicher Ausgabenüberschuss von Fr. 70'092.00. Zwei Bildungsurlaube wurden wegen dem Corona-Virus ins Jahr 2022 verschoben. Für die neuen Schulräume entstanden Fr. 68'300 Mehrausgaben für Garderobe, Brandschutzkästen und Beleuchtung. Die Stelle des Schulsozialarbeiters ist momentan nicht besetzt.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 13'507.38 (Mehrausgaben Kostenstelle Schule Fr. 21'141.96, Ertragsüberschuss Kostenstelle B&U Fr. 34'649.34) wird in den Betriebsfonds eingelegt. Da der Maximumbetrag des Betriebsfonds erreicht wird, muss der Überschuss dem Kanton zurückerstattet werden.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957 bis 963b) erstellt. Die Detail-Rechnung kann auf der Schulverwaltung eingesehen werden.

<b>Rechnung 2021</b>		
Sonderschule	logopädischer Dienst	Beratung und Unterstützung
Fr.	Fr.	Fr.
2'123'646	567'760	40'663
372'899		
6'603	99'512	
<b>2'503'148</b>	<b>667'272</b>	<b>40'663</b>
Fr.	Fr.	Fr.
1'706'895	640'900	5'417
57'965		
313'970	3'778	
51'747	9'626	
64'646	12'968	597
1'719		
327'348		
- 21'142		34'649
<b>2'503'148</b>	<b>667'272</b>	<b>40'663</b>

<b>Budget 2022</b>		
Sonderschule	logopädischer Dienst	Beratung und Unterstützung
Fr.	Fr.	Fr.
2'105'600	679'108	20'000
347'300		
6'800	100'000	
<b>2'459'700</b>	<b>779'108</b>	<b>20'000</b>
Fr.	Fr.	Fr.
1'819'700	745'400	19'000
58'700		
183'100	3'778	
46'700	13'200	
73'990	16'730	1'000
1'700		
336'000		
- 60'190		
<b>2'459'700</b>	<b>779'108</b>	<b>20'000</b>

Die Jahresrechnungen 2020 und 2021 sind vom Bildungsdepartement St. Gallen noch nicht geprüft.

Das Budget 2022 basiert erneut auf 48 Schulkindern. Es resultiert ein voraussichtlicher Ausgabenüberschuss von Fr. 60'190. Die Mehrausgaben entstehen vor allem im Konto Löhne, da drei Bildungsurlaube anstehen. Ebenso muss die Serverfarm erneuert werden. Der Betrag wird aktiviert und über 3 Jahre abgeschrieben. Ebenfalls wurde für eine Machbarkeitsstudie Zusammenführung an einen Standort Fr. 20'000.00 budgetiert.

## Bilanz per 31. Dezember 2021

<b>Bilanz</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Aktiven</b>	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	682'370.26	996'185.47
Debitoren	231'119.59	25'104.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	309'410.40	149'735.00
<b>Anlagevermögen</b>		
Informatik und Kommunikation	9'370.75	18'741.70
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'232'271.00</b>	<b>1'189'767.07</b>

<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten, Kreditoren	16'138.16	13'875.75
Passive Rechnungsabgrenzung	67'199.45	45'205.31
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellung Infrastrukturfonds	17'959.55	17'959.55
<b>Eigenkapital</b>		
Vortrag Vereinsvermögen	246'827.21	246'827.21
Mitgliederbeiträge	46'730.00	44'010.00
Spendenfonds	295'136.41	293'116.41
Betriebsfonds	528'772.84	452'740.33
Ergebnis aus Kostenstelle Schule	- 21'141.96	40'363.19
Ergebnis aus Kostenstelle B&U	34'649.34	35'669.32
Rückzahlung an BLD	13'507.38	
<b>Total Passiven</b>	<b>1'232'271.00</b>	<b>1'189'767.07</b>



**Bericht der Revisionsstelle an die Hauptversammlung des  
Vereins Sprachförderzentrum Toggenburg**

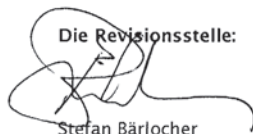
Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung des Vereins Sprachförderzentrum Toggenburg, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr im Sinne der statutarischen Vorschriften geprüft.

Meine Prüfung erfolgt nach anerkannten Grundsätzen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfülle. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'507.38.

Auf Grund meiner Prüfung stelle ich fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen. Ich empfehle Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Bütschwil, 17. Februar 2022

**Die Revisionsstelle:**

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end, positioned over the printed name.

Stefan Bärlocher

# Dank

An dieser Stelle danken der Vorstand und die Institutionsleitung

- den Schülerinnen und Schülern, die sich täglich auf gemeinsames Entdecken und Lernen einlassen.
- den Familien, die ihrem Kind und der Sprachheilschule Vertrauen schenken.
- den Mitarbeitenden, die sich engagieren und zusammen mit den Kindern und Familien ein Stück Lern- und Lebenswelt gestalten.
- den Behörden, Schulleitungen und Delegierten der Schulträger für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.
- der Schulgemeinde Wattwil-Krinau, der Heilpädagogischen Schule und der Schweizerischen Textilschule für die reibungslosen Abläufe innerhalb der gemieteten Liegenschaften und das freundschaftliche Miteinander in der Schuleinheit.
- der katholischen Kirchgemeinde für die Gastfreundschaft und die wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit.
- der Firma Top Food GmbH für die feine Verpflegung.
- der Firma Meile Bus GmbH für die zuverlässigen Transporte unserer Schüler\*innen.







**Sprachförderzentrum Toggenburg**

Wilerstrasse 15

9630 Wattwil

Tel. 071 988 57 22

Fax 071 988 67 52

[info@sprachheilschule.com](mailto:info@sprachheilschule.com)